

Erfurt „Schmidtstedter Knoten“ Eisenbahnüberführung



Die Eisenbahnbrücke führt zahlreiche Gleise über den Schmidtstedter Knoten (März 2026) [Quelle: DB InfraGO AG/Johannes Hurtig]



Blick auf die Gleise der Eisenbahnbrücke (März 2026) [Quelle: DB InfraGO AG/Johannes Hurtig]

Die Eisenbahnüberführung „Schmidtstedter Knoten“ befindet sich neben dem Erfurter Hauptbahnhof und führt zahlreiche Gleise über einen der wichtigsten Straßenverkehrsknoten der thüringischen Landeshauptstadt. Ein Brückenteil kann von einer sogenannten Spannungsrisskorrosion betroffen sein. Um die Sicherheit für den Zug- und Straßenverkehr langfristig zu erhalten, ersetzen wir diesen Brückenteil vorsorglich.

Projekt

Der betroffene Brückenteil befindet sich unter den Fernverkehrsgleisen 9 und 10 am Erfurter Hauptbahnhof. Dies sind die Hauptgleise für den Fernverkehr in West-Ost-Richtung.

Der Brückenträger aus dem Jahr 1976 wurde mit „Hennigsdorfer Spannstahl“ ausgerüstet. Durch Untersuchungen stellten wir fest, dass das Bauteil von Spannungsrisskorrosion betroffen sein kann. Bei dieser speziellen Form der Korrosion im Spannstahl können feine Risse im Inneren des Trägers auftreten und zu einem plötzlichen Bauteilversagen führen. Um die Sicherheit für den Zug- und Straßenverkehr zu gewährleisten, haben wir uns entschieden, den Brückenträger zu ersetzen.

Den neuen Brückenträger fertigen wir vor Ort neben der bestehenden Eisenbahnüberführung. Das 38 Meter lange, 13 Meter breite und 1.800 Tonnen schwere Brückenteil des Bestandsbauwerks heben wir in einem Stück aus seiner Verankerung, zerlegen es auf der Freifläche neben dem Schmidtstedter Knoten in kleinere Teile und transportieren diese anschließend ab. Danach fahren wir die neue Brücke ein.

Um die Arbeiten zügig durchzuführen, setzen wir umfangreiche Großtechnik ein. Diese wird auf 25 Tiefladern angeliefert.

Zeitplan

Es fanden bereits vorbereitende Arbeiten auf der Fläche vor der Brücke sowie weitere Messungen statt.

Die Arbeiten für die Erneuerung des Brückenteils am Schmidtstedter Knoten begannen im Mai 2026. Die Inbetriebnahme für den Zugverkehr planen wir für Mittwoch, 30. September 2026. Voraussichtlich Ende Oktober 2026 schließen wir die Bauarbeiten ab.

Folgender Bauablauf ist vorgesehen:

seit 4. Mai 2026

Einrichten der Flächen für die Vorfertigung des neuen Brückenteils

seit 15. Juni 2026

Beginn der Herstellung des neuen Brückenteils

ab 31. Juli 2026

Rückbau der Bahnanlagen

- Oberleitungsanlage
- Kabeltrassen
- Lärmschutzwände

in der Woche ab 10. August 2026

Rückbau des betroffenen Brückenteils

in der Woche ab 17. August 2026

Arbeiten zum Einbau des neuen Brückenteils

in der Woche ab 31. August 2026

Einfahren des neuen Brückenteils

voraussichtlich 30. September 2026

Inbetriebnahme der Brücke für den Zugverkehr

voraussichtlich Ende Oktober 2026

Freigabe des Schmidtstedter Knotens für den Straßenverkehr

Anwohnerinfo**Einschränkungen im Straßenverkehr am Schmidtstedter Knoten von Juli bis Oktober 2026**

Für die Arbeiten an der Eisenbahnbrücke „Schmidtstedter Knoten“ sind Einschränkungen im Straßenverkehr notwendig.

Ab Montag, 3. August 2026, sperren wir die Stauffenbergallee in Richtung Norden (östliche Röhre). **Von Samstag, 8., bis Freitag, 21. August 2026**, sperren wir auch die Stauffenbergallee in Richtung Süden. Damit sind die Straßenunterführungen und der Kreuzungsbereich am Schmidtstedter Knoten komplett für alle Verkehrsteilnehmenden gesperrt. **Ab Samstag, 22. August 2026**, endet die Vollsperrung am Schmidtstedter Knoten und der Kreuzungsbereich kann wieder befahren werden. Die Stauffenbergallee bleibt **voraussichtlich bis Ende Oktober 2026** gesperrt.

Eine Umleitung für den Straßenverkehr wird weiträumig über die Eisenberger Straße – Am Herrenberg – Häßlerstraße – Johann-Sebastian-Bach-Straße – Arnstädter Straße eingerichtet.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.



Handzettel Einschränkungen im Straßenverkehr und Zugverkehr am Schmidtstedter Knoten von Juli bis Oktober 2026 (Stand Juli 2026)

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Für den Rückbau der Bahnanlagen sind **von Freitag, 31. Juli, bis Dienstag, 29. September 2026**, Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Im Regionalverkehr bleibt zwischen Erfurt und Weimar ein stabiles Grundangebot bestehen. Die Abfahrts- und Ankunftszeiten werden teilweise leicht angepasst. Im Fernverkehr entfällt die zweistündige Sprinter-Verbindung zwischen München und Berlin.

Alle Änderungen werden in die elektronischen Fahrplanmedien eingepflegt. Informationen zu Ihrer Verbindung erhalten Sie unter bahn.de sowie in der App DB Navigator. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten sowie an den Aushängen in den Bahnhöfen.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen unter www.vmt-thueringen.de

Weitere Informationen können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.



Handzettel Einschränkungen im Straßenverkehr und Zugverkehr am Schmidtstedter Knoten von Juli bis Oktober 2026 (Stand Juli 2026)

Mediagalerie



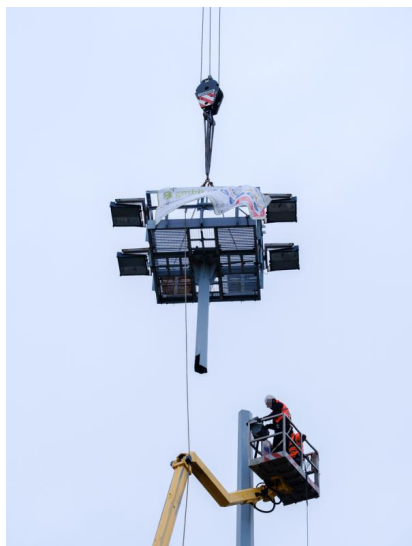
Das zweite Traggerüst für die hunderte Tonnen schweren Teile des neuen Brückenträgers wird errichtet (Juli 2026) [Quelle: DB InfraGO AG/Nina Barthel]



YouTube: 1.800 Tonnen schwer und 38 Meter lang – Austausch eines Brückenträgers am Schmidtstedter Knoten in Erfurt (Mai 2026) [Quelle: DB InfraGO AG]



Rückbau eines Lichtmastes zur Baufeldfreimachung (Mai 2026) [Quelle: DB InfraGO AG/Jörn Daberkow]



Rückbau eines Lichtmastes zur Baufeldfreimachung
(Mai 2026) [Quelle: DB InfraGO AG/Jörn Daberkow]



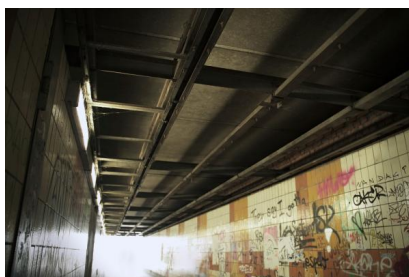
Rückbau eines Lichtmastes zur Baufeldfreimachung
(Mai 2026) [Quelle: DB InfraGO AG/Jörn Daberkow]



Die Eisenbahnbrücke führt zahlreiche Gleise über den
Schmidtstedter Knoten (März 2026) [Quelle: DB
InfraGO AG/Johannes Hurtig]



Blick auf die Eisenbahnbrücke am Schmidtstedter
Knoten (März 2026) [Quelle: DB InfraGO AG/Johannes
Hurtig]



Wir erneuern einen Brückenträger der
Eisenbahnbrücke (März 2026) [Quelle: DB InfraGO
AG/Johannes Hurtig]



Blick auf die Gleise der Eisenbahnbrücke (März 2026)
[Quelle: DB InfraGO AG/Johannes Hurtig]



Blick auf die Gleise der Eisenbahnbrücke (März 2026)
[Quelle: DB InfraGO AG/Johannes Hurtig]